



# BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

Vereinszeitung Juni 2007

## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 31.05.2007

Von Norbert Wolf

**Teilnehmer:** Gerd Hochmann, Jens Placke, Fritz Kohn, Gunter Stephan, Barbara Pendorf, Martin Lehmann, Werner Brakemann, Karsten Schimmer, Norbert Wolf, Dirk Husemann, Stephan Peters, Heinz Lorenzmeier, Thomas Drexhage, Gerd Laaser, Heinz Walther, Helmut Quakernack, Tim Ehrlich

### Top 1: Begrüßung

Um 19.35 eröffnete Präsident Jens Placke die JHV 2007 und begrüßte alle Mitglieder. Die Einladung ist allen Mitgliedern fristgerecht per Vereinszeitung zugesandt worden. Präsident Placke verlas die Tagesordnungspunkte. Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände.

### Top 2: Ehrungen

Jens Placke ehrte und beglückwünschte die diesjährigen drei Erstplatzierten der beiden Vereinsmeisterschaften. Urkunden bekamen in der B-Gruppe Dominik Spisla (3. Platz), Heinz Lorenzmeier (2. Platz), Klaus Baltes (Vereinsmeister B-Gruppe). In der A-Gruppe wurden folgende Spieler geehrt: Jens Placke (3. Platz), Norbert Wolf (2. Platz) und Martin Lehmann (Vereinsmeister).

### Top 3: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Auf die Verlesung des letztjährigen Protokolls wurde auf Antrag verzichtet. Einwände gab es keine.

### Top 4: Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder berichteten wie folgt über ihre Vorstandsarbeit:

**Gunther Stephan** berichtete über die Sommerblitzserie der vergangenen Saison. Sieger wurde hier Frank Bellers vor Norbert Wolf und Gunther Stephan. Er warb für die kommende Sommerblitzserie, die voraussichtlich am 21.06.2007 beginnen soll. Auf NRW-Ebene konnte die Klasse bei den Mannschaftskämpfen leider nicht gehalten werden. Mit Ausnahme der vierten Mannschaft, die sogar den Aufstieg schaffte, konnten die anderen Mannschaften ihre jeweiligen Klassen halten. Gunther Stephan bemängelte die geringe Beteiligung an der Vereinsmeisterschaft und der diesjährigen Stadtmeisterschaft. So konnte die Stadtmeisterschaft im Rundenturnier ausgetragen werden, da nur 8 Interessenten teilnahmen. Er verwies auf die offizielle Siegerehrung an einem Donnerstag zuvor. Einen Rückblick gab es auf das am Wochenende zuvor ausgetragene Sekt-oder-Selters-Turnier, das mit einer Rekordbeteiligung beendet wurde. Bei der Bezirkseinzelsmeisterschaft in Heepen konnte Jens Placke seinen Verein mit einem 7. Platz gut vertreten. Ebenso erfolgreich verliefen die 4er-Blitzmeisterschaften. Auf Bezirksebene wurde der 3. Platz und damit die Qualifikation für die OWL-Blitzmeisterschaften erreicht, wo unser Team Fünfter wurde.

**Dirk Husemann** berichtete zusammenfassend über die zahlreichen Aktivitäten in der Jugendarbeit und bedankte sich bei seinen Helfern. Der Verein zählt momentan 44 Jugendliche. Dirk Husemann konnte im vergangenen Jahr eine erhöhte Fluktuation im Jugendbereich durch zahlreiche Ab- und Zugänge beobachten. Auch eine Verbesserung der Spielstärke bei den Jugendlichen konnte beobachtet werden. Die zwanzig besten Jugendlichen verbesserten ihren DWZ-Schnitt um durchschnittlich 100 Punkte. Bei den Mannschaften konnten die U16- Mannschaften sowie die U20II-Mannschaft jeweils die Qualifikation in die NRW-Liga schaffen. Eines der Höhepunkte war der souveräne Aufstieg der U20-Mannschaft in die Bundesliga. An zahlreichen Turnieren wurden von den Brackweder Jugendlichen gute Erfolge erzielt; ebenso an den Schulmeisterschaften. Bei den Bezirksjugendeinzelsmeisterschaften wurden Sarah Niemeyer, Thimo Hoffmann und Tim Ehrlich in ihren Klassen Bezirksmeister. Sarah Niemeyer konnte sogar die anschließenden Verbandsmeisterschaften für sich entscheiden. Erfolgreich verliefen dann auch die NRW-Jugendeinzelsmeisterschaften. Sarah Niemeyer wurde hier Dritte, Fides Mohr konnte sich mit ihrem Sieg für die Deutsche Jugendeinzelsmeisterschaft qualifizieren, die zur Zeit in Willingen stattfinden. Auch dieses Jahr konnte mit IM Martin Senff wieder ein erfolgreiches Training durchgeführt werden. Dirk Husemann ging noch kurz auf die vorher stattgefundenene Jugendversammlung ein. Zum Jugendsprecher wurde dort Tim Ehrlich gewählt. Dirk Husemann wurde in seinem Amt als Jugendwart bestätigt. Dirk Husemann beendete seinen Bericht mit einem dringenden Appell an die Vereinsmitglieder, dass der Verein noch Helfer für die Jugendarbeit sucht.

*Fortsetzung Seite 2*



**Daniel Johnen Reinhard Deschner  
(Paderborn) 1:0**

**Aus die Maus: 37.d5-d6+, und Schwarz gab auf.**

Diese Schachkolumne wurde von Conrad Schormann bereitgestellt.

Die Serie wird fortgesetzt.

# Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 31.05.2007

Von Norbert Wolf

Fortsetzung von Seite 1

**Norbert Wolf** gab einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Termine bezüglich der Mannschaftsmeldungen. Am 14.06. findet die endgültige Mannschaftsbesprechung statt. Am 30.06. endet die Frist für An-, Um- oder Abmeldungen des Vereines.

**Gerd Hochmann** veröffentlichte einige Fakten und Daten zur aktuellen finanziellen Situation des Vereines. Das Geschäftsjahr, welches am 31.03.2007 endete, wurde mit einem Verlust von ca. 930,- € abgeschlossen. Das Vereinsvermögen betrug ca. 8.700,- €. Gerd Hochmann begründete den Verlust mit zahlreichen Ausgaben, insbesondere durch die Kosten der NRW-Klasse. Diese betragen ca. 2.400,- €. Ebenso zu Buche schlugen die Kosten des Schachbezirkes (ca. 2.000,- €), die Vereinszeitung (ca. 580,- €), Fahrtkosten (ca. 820,- € im Jugend-, ca. 390,- € im Erwachsenenbereich). Er betonte, dass durch die Überschneidung von Geschäfts- und Spieljahr noch 1.100,- € Kosten der NRW-Klasse in den nächsten Jahresabschluss fallen. Auf der Einnahmeseite konnten folgende Posten verbucht werden: ca. 5.500,- € Beitrags-einnahmen, ca. 430,- € Teuto-Cup, ca. 300,- € Sekt-oder-Selters-Turnier und ca. 2.260,- € aus Spenden. Gerd Hochmann zeigte sich hier über die mangelnde Spendenbereitschaft aus der I. Mannschaft enttäuscht. Die Resonanz nach dem letztjährigem Aufruf war hier gering.

**Jens Placke** bemängelte die geringe Beteiligung der Vereinsmitglieder an der Jahreshauptversammlung, lobte aber die Zusammenarbeit im Vorstand. Jens Placke ging anschließend auf die abgeschlossene Saison, insbesondere auf die NRW-Klasse ein und kritisierte die nicht ausreichende Berichterstattung in der Presse sowie die mangelnde Einstellung einiger Spieler zu Beginn der Saison, die auch eine zusätzliche Vorstandssitzung notwendig machte. Er wünschte sich hier auch mehr Resonanz aus der I. Mannschaft an den Vereinsabenden. Jens Placke verwies außerdem auf die vorbildliche und immer aktuell geführte Homepage des Vereines und blickte auf die in einem Jahr in Dresden ausgetragene Schacholympiade voraus. Auf seine Anregung wurde hier Interesse von den Mitgliedern für einen Besuch festgestellt.

## Top 5: Bericht der Kassenprüfer

Karsten Schimmer und Werner Brakemann hatten jeweils einzeln an zwei unterschiedlichen Terminen die Kasse geprüft. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten gefunden. Werner Brakemann lobte die professionelle und vorbildliche Kassenführung.

## Top 6: Entlastung und Wahl des Alterspräsidenten

Auf Vorschlag wurde Herr Lorenzmeier einstimmig zum Alterspräsidenten gewählt. Heinz Lorenzmeier bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für deren Arbeit. Der Vorschlag auf gemeinschaftliche Entlastung fand Zustimmung. Dem Antrag auf Entlastung „en bloc“ wurde bei 6 Enthaltungen zugestimmt.

## Top 7: Neuwahlen

Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden „en bloc“ bei 6 Enthaltungen wiedergewählt, da es auch hier keinen Antrag auf Einzelabstimmung gab. Als Präsident wurde Jens Placke, als Schriftführer Norbert Wolf, als Schatzmeister Gerd Hochmann und als Spielleiter Gunther Stephan in ihren Ämtern bestätigt.

## Top 8: Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden auf Vorschlag Max Willenberg und Karsten Schimmer gewählt.

## Top 9: Spielausschuss

In den Spielausschuss wurden Martin Lehmann, Karsten Schimmer mit 4 Enthaltungen, ersatzweise Stephan Peters und Werner Brakemann mit 3 Enthaltungen jeweils en bloc gewählt.

## Top 10: Anträge

Zur Debatte standen zwei, zuvor in der Vereinszeitung ausgedruckte, Änderungen in der Satzung bzw. Turnierordnung. Der Passus §13 (2) der Satzung wurde nach einstimmigem Beschluss sowie einer Enthaltung wie folgt geändert: „Rechtsgeschäfte, die den Verein finanziell verpflichten, bedürfen der Zustimmung des Vorstandes, wenn ein Betrag von Euro 100,- überschritten wird.“ Damit konnte eine Anpassung an den Euro erreicht werden.

Der zweite Antrag sah eine Änderung für §3 der Turnierordnung sowie eine Veränderung der Bedenkzeitregelung der Vereinsmeisterschaft wie folgt vor: „Der Partieverlauf unterliegt einer Zeitkontrolle. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für die gesamte Partie, es sei denn, es wird vom Vorstand anders beschlossen. Es gelten die Fide-Regeln in ihrer jeweils aktuellen Fassung.“ Nach reger Diskussion wurde dieser Vorschlag zurückgezogen und kam nicht zur Abstimmung. Auf Vorschlag von Helmut Quakernack wurde jedoch diskutiert, den Antrag zu ändern und die vorgeschlagene Bedenkzeitregelung für die B-Gruppe anzuwenden. Für die A-Gruppe sollte die zweite Spielphase von einer auf eine halbe Stunde reduziert werden. Folgender Antrag wurde erarbeitet und mit einer Gegenstimme von der Hauptversammlung beschlossen: §3 Turnierordnung:

„Der Partieverlauf unterliegt einer Zeitkontrolle. Die Bedenkzeit beträgt in der A-Klasse zwei Stunden für 40 Züge. Der Rest der Partie ist von jedem Spieler in jeweils einer Stunde zu absolvieren.“

In der B- und C-Klasse beträgt die Bedenkzeit 90 Minuten für die gesamte Partie. Es gelten die FIDE-Regeln in ihrer jeweils aktuellen Fassung, insbesondere für die Endspurtphase der Partie.“

## Top 11: Verschiedenes

Gunther Stephan warb für die beginnende Sommerblitzserie, die voraussichtlich ab 21.06. starten wird. Außerdem findet am 17.06. das Mühltornier in Hücker-Aschen statt. Interessenten sollen sich kurzfristig melden.

Stephan Peters schlug vor, die Vereinsrangliste wieder aufleben zu lassen, da sie ein Motivationsfaktor für die Teilnahme an den Vereinsturnieren sein kann. Er erklärte sich bereit, die Liste zu verwalten und zum Beginn der nächsten Vereinsmeisterschaft vorzulegen.

Jens Placke konnte die Jahreshauptversammlung um 21.40 Uhr beenden.

## Impressum:

Herausgeber und Layout:  
Gerhard Hochmann

## Beiträge:

Jens Placke  
Dirk Husemann  
Stephan Peters  
Norbert Wolf

Schachkolumne:  
Conrad Schormann

Druck:  
Helmut Quakernack

Auflage: 120 Stück



# Jugendmannschaftsschnellschachturnier 2007 in Ilsede

Von Dirk Husemann

Am 1. Mai waren wir erneut mit 2 Mannschaften beim Schnellschachturnier in Ilsede (Kreis Peine) vertreten. Das Turnier ist recht deswegen so besonders, weil seit der ersten Austragung für jedes Brett eine andere Altersklasse gilt (U20/U17/U15/U13).

In diesem Jahr waren 19 Teams vertreten, unsere Mannschaften waren wie folgaufgestellt:

Brackwede II mit Dominik Spisla, Kevin Stockhuß, Sarah Niemeyer und Oliver Beck war ein reines U15 Team; Brackwede I war mit Manuel Ebert, Tim Ehrlich, Raphael Grzonka und Julian Beck das beste Team, was wir bei diesem Turnier jeweils ins Rennen geschickt hatten.

Für unsere 2. fing es bestens an, 2 klare Siege. In Runde 3 folgte ein tolles 2-2 gegen die Mannschaft des Rekordsiegers Aufbau Elbe Magdeburg. Dann kam es zu 2 Niederlagen (unter anderem gegen die eigene 1.), nach einem klaren 4-0 folgte eine weitere Niederlage. Nach einem 2-2 in der vorletzten Runde gab es zum Abschluss spielfrei, leider etwas unbefriedigend. Mit 10-8 Punkten wurde der gute Rang 8 belegt, außerdem konnte man sich den inoffiziellen Titel der besten U15 Mannschaft sichern (insgesamt gab es drei dieser Mannschaften). Für die besten Einzelbilanzen sorgten Oliver Beck (5/8) und Kevin Stockhuß (4,5/8), in der Brettwertung kamen beide auf den 6. Platz.

Brackwede I war nach 3 Runden mit 6-0 alleiniger Tabellenführer, dann gab es gegen Magdeburg eine klare Niederlage. Nach dem Sieg gegen die eigene 2. folgten drei Unentschieden, die teilweise mit einigem Glück zustande kamen. Da sich die anderen Mannschaften auch fleißig die Punkte abnahmen, reichte dies jedoch zusammen mit einem abschließenden 3-1 Sieg zum 2. Platz, der besten Platzierung, die eine Mannschaft unseres Vereins jemals bei diesem Turnier erzielen konnte. Da es nicht bei allen Spielern so gut wie erhofft lief, musste (und konnte) man mit dieser Platzierung vollauf zufrieden sein. Übertrendend war die Einzelbilanz von Manuel, der sich mit 8/9 in einem zusätzlichen Blitzentscheid auch den Pokal für den Brettbesten sichern konnte, das war in den vergangenen Jahren keinem unserer Spieler jemals gelungen. Raphael kam auf 6 Zähler (ein kampfloser eingerechnet, weil bei einer Mannschaft einer der Spieler erst nach der Mittagspause dazukam), damit belegte er in der Brettwertung Rang 5.

Auf der einen Seite kann man die verpasste Möglichkeit bedauern, da das Turnier in den letzten Jahren nie schlechter besetzt war, auf der anderen Seite musste man bei den gezeigten Leistungen mit den erreichten Platzierungen vollauf zufrieden sein.

## VI. Mannschaft: Saisonabschluss

Von Dirk Husemann

Der Saisonabschluss unserer VI. Mannschaft war bezeichnend für die ganze Saison: Bei den Meldeformularen war am Anfang der Saison etwas durcheinandergeraten, wir mussten mit einigen Nachmeldungen operieren, nach 3 Kämpfen verabschiedete sich der Mannschaftsführer. Am letzten Spieltag fehlte der Hausmeister, der trotz intensiver Bemühungen nicht aufzutreiben war. Kurzfristig wurde in das Gemeinschaftshaus in der Kimbernstraße umgezogen, welches zum Glück frei war.

Gegen den Tabellenführer Gütersloh V, der schon als Aufsteiger feststand, entwickelte sich folgender Spielverlauf:

**Brett 5: Matthias Kubacki** ließ gute Möglichkeiten aus, bevor sich nach eine Springergabel des Gegners ein zu großes Materialdefizit einstellte.

**Brett 8: Matthias Schmitt** hatte gute Chancen, doch nutzte er diese leider nicht. Nach einer gegnerischen Gabel geriet er gravierend in Nachteil und verlor.

**Brett 7: Oliver Beck** konnte nach einer Gabel mit einem Spieß noch weiteres Material hinzugewinnen und hatte am Ende mit einem Mehrturn leichtes Spiel.

**Brett 4: Felix Kallweit** verlor frühzeitig einen Läufer, doch dann machte er ordentlich Druck und gewann so viele Bauern,

dass er im Endspiel mit 5 Bauern gegen einen Springer triumphieren konnte.

**Brett 6: Sascha Rücker** stand nicht schlecht, übersah dann eine gegnerische Drohung, die ihm einen entscheidenden Materialnachteil einbrachte

**Brett 2: Bastian Rücker** stand nicht schlecht, doch versäumte er es, eine chancenreiche Fortsetzung zu wählen. Nach einer Unaufmerksamkeit bißte er Material ein und musste schließlich aufgeben.

**Brett 3: Julian Beck** hatte eine zweiseitige Stellung auf dem Brett. An den entscheidenden Stellen hatte er einen Tacken mehr Glück und konnte somit gewinnen.

**Brett 1: Dominik Lengnick** verlor eine Figur zu Beginn des Mittelspiels, danach kam er nicht mehr recht in die Partie und verlor.

Insgesamt bleibt die Mannschaft hier unter ihren Möglichkeiten. Mit 8-12 Zählern wurde in der Tabelle ein Rang in der 2.Hälfte belegt. Noch unklar ist, ob es zum Klassenerhalt reicht oder nicht.

Bester Punktesammler in der Saison war unangefochten Oliver Beck mit überragenden 5,5/7.

## Aufstiegsrunde in der U 16 Verbandsklasse

Von Stephan Peters

Im ersten Spiel der Aufstiegsrunde gab es für unsere 2. U 16 Mannschaft einen herben Dämpfer. Zum Kampf bei Enger-Spengereiste man als hoher DWZ-Favorit an. Aber Enger hatte an diesem Tag die wesentlich bessere Tagesform und wuchs über sich hinaus.

Wir gingen zwar durch einen Sieg von Dominik Lengnick am 4. Brett in Führung, aber am dritten Brett stellte Bastian Rücker eine Figur ein und verlor nach längerer Gegenwehr.

Unsere Spitzenbretter Sarah Niemeyer und Victor Küpper lehnten beide die Remisangebote ihrer Gegner ab, überzogen jedoch ihre Stellungen und mussten nach Materialverlust aufgeben. Endergebnis somit 1:3

In der nächsten Runde hatte man somit etwas gutzumachen. Gegen Lieme II kam dann auch ein klarer 4:0 Erfolg heraus. Julian Beck am 4. Brett gewann früh eine Figur, krönte seine Partie jedoch mit einem Damenopfer, welches zum Matt führte. Nicht viel mehr Mühe hatten Victor Küpper und Bastian Rücker an den Brettern 2 und 3, die die Fehler ihrer Gegner konsequent ausnutzen. Sarah Niemeyers Gegner am Spitzenbrett übersah nach einer Abtauschvariante schließlich, dass seine Grundreihe ungedeckt war und er eine Figur verlor.

In den letzten beiden Runden der Aufstiegsrunde kann die 2. U 16 noch aus eigener Kraft aufsteigen.



# Sekt oder Selters 2007: Neue Rekordteilnehmerzahl

Von Dirk Husemann

Bei der dritten Auflage unseres Pfingstturniers „Sekt oder Selters“ konnten wir mit 88 Teilnehmern den Vorjahresrekord um mehr als 20 Spieler überbieten.

20 Brackweder Teilnehmer sind kein schlechtes Ergebnis, doch würde ich mir hier noch ein wenig mehr wünschen, was im Vorjahr ja auch geklappt hatte.

Je größer das Turnier ist, umso mehr Helfer sind erforderlich. Johannes Orth übernahm in diesem Jahr die Turnierleitung und sorgte für die Präsentation im Netz. „Nebenbei“ gab er den Großteil der Partien ein und kümmerte sich um alles, was mit der Turnierleitung zusammenhängt.

Gerd Hochmann hatte die Namensschilder hergestellt.

Beim Aufbau waren mit tatkräftiger Unterstützung dabei: Stephan Peters, Dominik Spisla, Raphael Grzonka, Leon Meyer und seine Mutter, Kevin Stockhuß, Tim Ehrlich, Richard Olyschläger, Lukas Klein und seine Mutter, Matthias Kubacki, Sarah Niemeyer, Felix Kallweit, Johannes Orth, Gunther Stephan, Matthias Schmitt und Dominik Lengnick.

Zwischen den Runden gab es auch immer etwas zu tun: Partieformulare verteilen, Uhren stellen, Namensschilder neu verteilen, Rundenpläne aushängen, Müllbeutel wegbringen und erneuern, etc. Dabei halfen in diesem Jahr Max Willenberg, Tim Ehrlich, Juri Ritter, Felix Kallweit, Kevin Stockhuß, Dominik Spisla, Raphael Grzonka, Sarah Niemeyer, Dominik Lengnick, Manuel und Joachim Ebert, Philipp Gohlke.

Der Verpflegungsstand wurde von Jutta Klein organisiert, sie hatte auch gleich einen Kühlschrank „dabei“. Ständdienste wurden außerdem geleistet von Frau Meyer, Jens Placke, Frau Kallweit, Frau Spisla, Frau Niemeyer, Frau Grzonka, Frau Schmitt, Frau Ebert und Norbert Wolf.

Alle Spender der zahlreichen Salate und Kuchen bekomme ich leider nicht auf die Reihe.

Beim Abbau fassten mit an: Familie Ebert, Lukas Klein und seine Mutter, Tim Ehrlich, Stephan Peters, Jens Placke, Richard Olyschläger, Matthias Kubacki, Gunther Stephan, Dominik Lengnick, Sarah Niemeyer nebst Eltern sowie Felix Kallweit nebst Eltern.

Ich hoffe, keinen vergessen zu haben und bitte um Entschuldigung, falls das doch der Fall sein sollte.

**Allen Helfern möchte ich ganz herzlich danken die Größenordnung, die unsere Turniere mittlerweile erreicht haben, machen einigen möglichst großen Helferkreis erforderlich. Ich möchte auch alle, die nicht dabei waren, bitten, zu überlegen, wie sie auch unterstützen können. Die Arbeit wird für den einzelnen weniger, wenn mehr mit anfassern. Es gab schließlich auch einige Nicht-Vereinsmitglieder, die noch beim Aufräumen mitgeholfen haben!**

Nun aber zum rein schachlichen Teil.

Die 88 Teilnehmer verteilten sich nach der DWZ auf 8 Gruppen, die in diesem Jahr reichlich dicht besetzt waren:

## Gruppe I

Axel Fehr startete mit 2/3 gut in das Turnier. Am folgenden Tag gewann er beide Partien und kam damit zur geteilten Tabellenführung. Eine Niederlage in Runde 6 und ein Remis zum Abschluss sorgten für den geteilten 2./3. Rang.

Manuel war mit seinem Beginn von 0,5/3 natürlich nicht zufrieden. Am folgenden Tag kam er zu einem Sieg. Am Schlußtag erspielte er sich 1,5 Zähler, die für Rang 5/6 reichten.

## Gruppe II

Karsten Schimmer lag mit 2,5/3 nach 2 Tagen an der Tabellenspitze, diese behauptete er am folgenden Tag mit 2

Siegen. Eine Niederlage der vorletzten Runde sowie ein abschließendes Remis brachten ihm den 2. Rang ein.

Max Willenberg hatte nach 3 Runden 50% Ausbeute zu verzeichnen. In den Runden 4 und 5 kamen weitere 1,5 Punkte dazu. Auch am letzten Tag konnte Max weitere 1,5 Punkte erspielen, die ihn in der Tabelle auf Rang 3 nach vorne brachten.

## Gruppe III

Der Neu-Brackweder Sergej Bykovskij lag nach 3 Runden mit 2,5 Punkten auf Platz 2 in Lauerstellung. Eine Niederlage und ein Remis ließen ihn am dritten Tag etwas zurückfallen. Für ihn klang das Turnier mit 2 Remisen aus, was Platz 3/4 bedeutete.

Tim Ehrlich kam mit 0,5/3 nicht so gut ins Rennen, konnte am nächsten Tag aber 1,5 Punkte machen. Zwei Remisen zum Abschluss sorgten für Rang 5/6.

## Gruppe IV

Raphael Grzonka hatte nach dem 2. Tag einen Zähler auf seinem Konto. Am nächsten Tag kam er zu einem Remis. Am letzten Tag kassierte er 2 Niederlagen und wurde 6./7.

Stephan Peters gewann am ersten Tag das Vereinsduell gegen Raphael, doch am 2. Tag kassierte er 2 Niederlagen. Nach einer weiteren Niederlage konnte Stephan die 5. Runde gewinnen. Nach einem Remis gewann er die Schlussrunde kampflos und wurde 5.

## Gruppe V

Richard Olyschläger hatte nach 2 Tagen einen Punkt. Am folgenden Tag kam ein Remis hinzu. Ein Remis und eine Niederlage zum Abschluss brachten ihm den 8. Rang ein.

## Gruppe VI

Lukas Klein war nach 3 Runden mit 2 Punkten geteilter 1., durch eine Niederlage am 3. Tag kam er auf den 2. Rang mit einem halben Punkt Rückstand auf die Spitze. Mit zwei Niederlagen zum Abschluss fiel er auf Platz 4-6 zurück.

Dominik Spisla kam in den ersten 3 Runden zu drei ausgemachten Remisen, damit lag er in einer Verfolgerposition. In den Runden 4 und 5 setzte er seine Remiserie fort. Diese riss dann jedoch, als er beide Schlusspartien verlor und 7. wurde.

## Gruppe VII

Hardy Wenske erholte sich gut von der Niederlage im Vereinsduell und punktete die beiden folgenden Runden voll. Am 3. Tag kam er zu einem Remis, doch am letzten Tag kam er zu 1,5 Punkten und preschte damit auf Platz 2/3 vor.

Kevin Stockhuß lag nach 3 Runden mit 2 Zählern in einer guten Verfolgerposition, an der sich am folgenden Tag nichts änderte, mit 3 Punkten hatte er einen Punkt Rückstand auf den Tabellenführer. Nach einer Niederlage und einem Remis wurde er 4./5.

## Gruppe VIII

Helmut Huber hatte nach dem 2. Tag einen Zähler auf seinem Konto. Ein weiterer kam am folgenden Tag hinzu. Der letzte Tag lief mit 2 Niederlagen nicht gut, er wurde 6.-8.,

## Gruppe IX

Juri Ritter hatte nach 2 Tagen einen Punkt erzielt. Am folgenden Tag punktete er mit 1,5 Zählern. Leider verlor er unglücklich die beiden letzten Runden und wurde damit 6.

Sarah Niemeyer lag mit 2 Zählern an der geteilten Tabellenspitze, daran änderte sich am folgenden Tag nichts, als Sarah und ihr „Ferngegner“ beide 1,5 Punkte erzielten. Einem Remis in der vorletzten Runde folgte ein Abschlusssieg, der ihr auch den geteilten Gruppensieg einbrachte.

**Gruppe X** war bisher in der Geschichte des Turniers die einzige Gruppe ohne Brackweder Beteiligung.

Fortsetzung Seite 5

# Sekt oder Selters 2007: Neue Rekordteilnehmerzahl

Von Dirk Husemann  
Fortsetzung von Seite 4

## Gruppe XI

Felix Kallweit lag nach 3 Runden mit 50% in aussichtsreicher Verfolgerposition, verlor jedoch beide Partien des Folgetages. Ein Punkt am Schlusstag sorgten für Rang 6.

Leon Meyer hatte nach 3 Runden eine Partie für sich entscheiden können, am folgenden Tag kamen Sieg und Niederlage hinzu. Ein weiterer Punkt folgte am Schlusstag, in der Tabelle bedeutete das Platz 5.

Dominik Lengnick teilte sich mit anderen die Tabellenführung nach 3 Runden mit 2 Punkten, die er mit zwei Siegen behaupten konnte. Nach einem Sieg lag er alleine in Front, doch eine Niederlage in der letzten Runde ließ ihn den 1. Platz teilen.

Matthias Kubacki startete mit 2/3 gut in das Turnier und führte gemeinsam das Feld an. Nach einem Sieg und einer Niederlage fiel er etwas zurück, doch 2 Siege am Schlusstag ließen ihn zur geteilten Tabellenführung kommen.

Matthias Schmitt hatte 2 Punkte nach 2 Tagen und lag damit glänzend im Rennen. Auch er fiel mit einem Sieg und einer

Niederlage etwas ab. Am letzten Tag punktete er zweimal voll und konnte somit den geteilten Siegerzielen.

Insgesamt also ein sehr gemischtes Bild was aber bei so vielen Spielern nicht anders zu erwarten gewesen wäre. Leider ging diesmal in den letzten beiden Runden den meisten Brackwedern die Luft aus, die bis dahin teilweise sehr aussichtsreich im Rennen lagen. Da wir aber in den beiden vergangenen Jahren überdurchschnittlich viele gute Platzierungen erzielen konnten, können wir uns kaum beschweren.

Alles in Allem war das Turnier eine runde Sache, es wäre Klasse, wenn nicht nur von außerhalb, sondern auch aus dem eigenen Verein noch mehr Teilnehmer zu verzeichnen wären. Noch besser wäre es, wenn auch noch mehr Leute mithelfen könnten.

Also bitte alle vormerken: Sekt oder Selters 2008 vom 9.-12. Mai!

## U20: 2. Mannschaft mit klarem Sieg zum Saisonabschluss

Von Dirk Husemann

Zum letzten Saisonspiel waren neben dem etatmäßigen Mannschaftsführer Stephan Peters auch einige Spieler auf der Alm, um dem Fußball zu fröhnen. Dennoch konnte eine komplette Mannschaft aufgeboden werden, was von unseren Gegnern aus Bünde nicht behauptet werden konnte.

**Brett 1: Juri Ritter** gewann kampflos.

**Brett 2: Julian Beck** gewann ebenfalls kampflos.

**Brett 3: Dominik Lengnick** gewann auch kampflos.

**Brett 7: Aurimas Reimann** spielte eine Partie, die zunächst hin- und herwogte. Aurimas bekam schließlich Oberwasser und gewann die gegnerischen Dame mit einem Spieß, danach ließ er nichts mehr anbrennen.

**Brett 8: Felix Hofmann** hatte nach der Eröffnung bereits Probleme, eine sich bietende Chance nutzte er nicht und verlor schließlich.

**Brett 6: Matthias Schmitt** hatte gleich drei Mal viel Glück, als sein Gegner dicke Gewinnchancen ausließ. Matthias machte es besser, er ließ sich dann den Vorteil nicht mehr nehmen und

gewann.

**Brett 4: Matthias Kubacki** stand nach der Eröffnung klar schlechter. Dann gewann er eine Qualle, nach einem weiteren gegnerischen Fehler konnte Matthias mattsetzen.

**Brett 5: Oliver Beck** hatte nach der Eröffnung bereits eine Figur mehr, doch dann mischte sich die eine und andere Ungenauigkeit in sein Spiel, Oliver stand schließlich schlechter. Im Endspiel fand er nicht den versteckten Remisweg und verlor.

Ein deutlicher Sieg, der allerdings eindeutig zu hoch ausfiel. Die Mannschaft belegte in der Endabrechnung den 2. Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die Verbandsliga berechtigt. Da wird das Glück, welches man in dieser Saison sehr oft hatte, sich sicherlich seltener einstellen und die Mannschaft kann ihre Stärke beweisen.

In dieser Saison waren Matthias Kubacki (4,5/5; Brett 5), Felix Kallweit (3,5/4; Brett 6), Matthias Schmitt (3/4; Brett 8) und Oliver Beck (4/6, Brett 7) die besten Punktesammler.

## Vereinsmeisterschaft 2006/2007

### A-Klasse

Rangliste	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1. Lehmann, Martin	1907	**	01	1½	11	11	1½	11	10,0	50,25
2. Wolf, Norbert	2064	10	**	11	½½	1½	1	11	8,5	44,50
3. Placke, Jens	1840	0½	00	**	01	11	½1	01	6,0	29,75
4. Brakemann, Werner	1880	00	½½	10	**	0½	1½	½1	5,5	27,50
5. Stephan, Gunther	1961	00	0½	00	1½	**	01	11	5,0	22,00
6. Peters, Stephan	1836	0½	10	½0	0½	10	**	½½	4,5	26,75
7. Elges, Eldgar	1674	00	00	10	½0	00	½½	**	2,5	13,25

## Vereinsmeisterschaft 2006/2007

### B-Klasse

Rangliste	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1. Baltés, Klaus	1566	**	11	01	1½	½0	11	1+	11	11,0	62,50
2. Lorenzmeier, Hein	1611	00	**	1½	10	11	11	01	11	9,5	55,25
3. Spisla, Dominik	1548	10	0½	**	01	½½	11	1+	11	9,5	49,75
4. Huber, Helmut	1590	0½	01	10	**	1½	11	0+	11	9,0	52,00
5. Walter, Heinz	1632	½1	00	½½	0½	**	11	++	11	9,0	46,50
6. Bodenbeck, Günter	1258	00	00	00	00	00	**	++	11	4,0	8,00
7. Seewöster, Bernd	1600	0-	10	0-	1-	--	--	**	--	2,0	18,50
8. Dr. Pendorf, Barb	1100	00	00	00	00	00	00	++	**	2,0	4,00

## Brackweder Stadtmeisterschaft 2007 um den Pokal der Sparkasse Bielefeld

Rangliste	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1. Lehmann, Martin	1907	**	1	0	1	1	1	1	1	6,0	17,00
2. Krallmann, Matthias	2293	0	**	1	1	1	1	1	1	6,0	16,00
3. Wolf, Norbert	2064	1	0	**	0	1	1	1	1	5,0	12,00
4. Stephan, Gunther	2069	0	0	1	**	1	1	1	1	5,0	11,00
5. Placke, Jens	1841	0	0	0	0	**	1	1	1	3,0	3,00
6. Peters, Stephan	1963	0	0	0	0	0	**	½	1	1,5	0,75
7. Schulte, Jens	2005	0	0	0	0	0	½	**	1	1,5	0,75
8. Baltés, Klaus	1566	0	0	0	0	0	0	0	**	0,0	0,00

# Sommerblitz

Von Jens Placke

Wie im letzten Jahr, wird wieder eine offene Sommerblitz-Turnierserie an den sieben Donnerstagen in den Sommerferien ausgetragen. Alle Schachfreunde sind hierzu herzlich eingeladen.

Beginn ist der **21.06.2007** um 19.30 im Vereinslokal Kimbernstraße 13; die weiteren Termine sind: 28.06., 05.07., 12.07., 19.07., 26.07., 02.08.

Das Startgeld beträgt zwei Euro. Die Hälfte wird am

Spielabend (4/7, 2/7, 1/7-Regelung) ausgeschüttet, die andere Hälfte geht in den Jackpot.

Für die Gesamtwertung können an jedem Abend die ersten 10 Plätze Punkte sammeln: 15/12/10/8/6/5/4/3/2/1. In die Gesamtwertung gehen die besten fünf Ergebnisse ein, d. h. zwei Streichergebnisse sind möglich, wenn an allen Turnieren teilgenommen wird.

## Mühlenturnier Hücker-Aschen am 17.06.2007

Von Jens Placke

Am Sonntag, 17.06.2007 richtet der Schachverein Hücker-Aschen sein traditionelles Mühlenturnier aus. Gespielt wird bei gutem Wetter OpenAir an der Mühle und bei Regen in einer großen Scheune.

Los geht es um 13:00 Uhr, Turnierende wird ca. 18:30 sein.

Alle interessierten Schachfreunde melden sich bitte **bis zum 16.06.** bei

Gunther Stephan (05204 48 94, hueper.steinhausen@gmx.de) oder

Jens Placke (0521 521 82 82, placke@gmx.de).

Unser Verein könnte mit einer 6er oder (noch besser!) einer 12er-Mannschaft antreten.

## Mannschaftsplanung für die Saison 2007/2008

### 1. Mannschaft

- 1 IM Vijayalakshmi, Subbaraman
- 2 IM Jha, Sriram
- 3 IM Baumhus, Reinhard
- 4 **Malcher, Werner**
- 5 **Johnen, Daniel**
- 6 Prof. Dr. Jacobx, Florian
- 7 Dr. Fehr, Axel
- 8 **Ebert, Manuel**
- 1001 **Fox, Daniel**
- 1002 **Schormann, Conrad**
- 1003 **Wolf, Norbert**
- 1004 **Lehmann, Martin (MaFü)**
- 1005 **Stephan, Gunther**
- 1006 FM Bluhm, Grischa

### 2. Mannschaft

- 9 **Schimmer, Karsten**
- 10 **Willenberg, Max (MaFü)**
- 11 **Husemann, Dirk**
- 12 **Ehrlich, Tim**
- 13 **Brakemann, Werner**
- 14 **Lingelmann, Andreas**
- 15 **Bykovskij, Sergej**
- 16 **Fox, Jonas**
- 2001 Olyschläger, Richard
- 2002 Orth, Johannes

### 3. Mannschaft

- 17 **Kirwald, Franz**
- 18 **Kirwald, Detlef**
- 19 **Placke, Jens (MaFü)**
- 20 **Becker, Ronald**
- 21 **Spisla, Dominik**
- 22 **Grzonka, Raphael**
- 23 **Klein, Lukas**
- 24 **Stockhuß, Kevin**
- 3001 Hoffmann, Ralf-Günter
- 3002 Mohr, Fides
- 3003 Warmuth, Matthias

### 4. Mannschaft

- 25 **Peters, Stephan**
- 26 **Wagner, Ulrich**
- 27 **Niemeyer, Sarah**
- 28 **Lorenzmeier, Heinz**
- 29 **Elges, Edgar**
- 30 **Böhling, Michael (MaFü)**
- 31 **Gohlke, Philipp**
- 32 **Rücker, Bastian**
- 4001 Küpper, Victor
- 4002 Thiemann, Maik
- 4003 Quakernack, Helmut

### 5. Mannschaft

- 33 **Drexhage, Thomas**
- 34 **Laaser, Gerd**
- 35 **Huber, Helmut (MaFü)**
- 36 **Ehrke, Dieter**
- 37 Schüttfort, Hartmut
- 38 Wenske, Hardy
- 39 Deneke, Bernward
- 40 Dr. Seewöster, Bernd
- 5001 **Kubacki, Matthias**
- 5002 **Kallweit, Felix**
- 5003 **Lengnick, Dominik**
- 5004 **Schmitt, Matthias**
- 5005 Mayer, Leon
- sowie Rest

Fettdruck= Stammspieler

Noch zu berücksichtigen:

Die Mannschaftsbesprechung findet statt am 14.06.2007 ab 19:30 Uhr in der Kimbernstraße 13.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Ansonsten bitten wir um Anmerkungen zum Vorschlag bei einem Vorstandsmitglied bis zum 13.06.

Da viele Mitglieder sich nur für einen Ersatzplatz gemeldet haben, müssen wir leider die sechste Mannschaft abmelden, mangels Spieler und MaFü. Sollte es hier neue Ideen/Impulse geben, freuen wir uns, diese am 14.06.2007 zu hören.